

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote

CPPS



April 2015

## News Termine Berichte

### **Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!**

Osterhase, Schokoeier, Osternest – das scheint wesentlich zum Fest zu gehören, traut man den Auslagen und Geschäften, die sich auf das Fest aller Feste „vorbereiten“. All das hat aber nur sehr wenig zu tun mit dem Fest der Auferstehung Jesu.

Die Auferstehung Jesu wird als Sieg über den Tod gefeiert und ist das Fundament unseres christlichen Glaubens. Halleluja! Mit dem Glauben an die Auferstehung verbindet sich für uns Christen die Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort über das Leben des Menschen hat.

#### **Die Feier der Osternacht ist darum auch eine Feier des Lebens.**

Ihre Liturgie besteht aus vier Teilen: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Eucharistiefeier. Bei der Lichtfeier wird die brennende Osterkerze vom Osterfeuer in die dunkle Kirche getragen. Sie ist das Zeichen für Christus, der Licht in die Welt gebracht hat.

**Im Wortgottesdienst** mit seinen Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament wird an das wunderbare Handeln Gottes an den Menschen erinnert.

**In der Tauffeier** wird das Wasser geweiht, mit dem in der Osterzeit die Täuflinge getauft werden. Wir erneuern in der Feier der Osternacht unser Taufversprechen, schwören dem Bösen ab und bekennen unseren Glauben an den dreifaltigen Gott.

In der Eucharistiefeier danken wir Jesus Christus, dass Er uns seinen Leib und sein Kostbares Blut als Speise und als Trank anbietet. – Geheimnis des Glaubens! Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Mit der Osternacht beginnt die Osterzeit, die fünfzig Tage bis zum Pfingstfest dauert. Auch jede Sonntagsmesse gilt als Osterfeier, als Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi.

Darum ist der Sonntag für uns der 1. Tag der Woche, den wir als Tag des Herrn heiligen. Jeder Sonntag – mit der Feier der Hl. Messe – ist gleichsam ein Osterfest!

### Das Osterlamm als ältestes Symbol

Das vermutlich älteste Symbol im Zusammenhang mit Ostern ist das Osterlamm, das seit Jahrtausenden für den auferstandenen Christus steht. Schon im Alten Testament wird das Lamm als Opfertier erwähnt, dessen Blut die Israeliten in Ägypten vor furchtbaren Plagen bewahrt hat. In der heutigen Eucharistiefeier ist Jesus selbst derjenige, der sich opfert und für die Menschen zur Rettung wird, so wie das an die Türpfosten gestrichene Blut in Ägypten zur Rettung der Israeliten wurde, was die Juden im Pessachfest feiern. Der Herr schenkt sich uns als Speise und als Trank! Leib und Blut Jesu Christi werden uns gegeben, damit wir verwandelt werden. Wir selber sollen Leib Christi werden, blutsverwandt mit ihm. Eine Lebensaufgabe!

**Termine** – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@tele2.at](mailto:maria-hilf-kufstein@tele2.at)

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger

08. und 22. April **Weggemeinschaft**

20. April 20 Uhr: **Katechese** im Stüberl – P. Richard

21. April 20 Uhr: **Glaubenskurs**: Die Wunden rot, jetzt o wie schön. Freu' dich und singe

**19.April**  
**Cafe St. Kaspar**  
Herzliche Einladung an  
alle – nach der Hl. Messe

**Gebetskreis Kufstein – 09. u. 23. April - Weitere Termine für Gebetskreis:**  
[www.gebetskreis-kufstein.at](http://www.gebetskreis-kufstein.at)

### *Es darf gelacht werden.....*

„Würden die Christen erlöster aussehen, dann würden auch mehr Menschen an die Erlösung glauben“, sagte einst Nietzsche. Ein Seminarleiter erklärte den angehenden Geistlichen:  
„Wenn Ihr vom Himmel predigt, lasst Euer Gesicht strahlen. Wenn Ihr von der Hölle predigt, genügt Euer normales Aussehen.“

Der feste Freund der großen Schwester wurde Ostern zum Mittagessen eingeladen. Nach dem Essen sagt er brav: *“Mein großes Kompliment. So gut habe ich lange nicht mehr gegessen!”* – Da meint der kleine Bruder etwas brummig: *“Wir auch nicht...”*

Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat. Karl Barth

**Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest – den  
Frieden und die Freude des Auferstandenen Herrn!**

